



FRAKTION IN DER
BEZIRKSVERSAMMLUNG
WANDSBEK



INFOBRIEF JANUAR 2016



**Liebe Wandsbekerinnen,
liebe Wandsbeker,**

mit unserem Infobrief bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich über unsere Arbeit zu informieren.

Wir setzen uns dafür ein, dass Bürgernähe, Transparenz und Kenntnis der Themen vor Ort das politische Handeln in unserem Bezirk bestimmen.

Wandsbek soll liebenswerter und interessanter werden. Mit neuen Beteiligungsformen wollen wir Wandsbek gemeinsam mit Ihnen weiterentwickeln. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Ihre Anja Quast
(Fraktionsvorsitzende)

BEZIRKSVERSAMMLUNG AM 28. JANUAR 2016

Die heutige Sitzung der Wandsbeker Bezirksversammlung steht unter dem Zeichen des Radverkehrs: Sowohl in der aktuellen Stunde als auch in der Debatte wird dieses Thema diskutiert.

Dabei setzt sich die rot-grüne Koalition dafür ein, dass zur Festlegung der nächsten Schritte für das Wandsbeker Radverkehrskonzeptes im Ausschuss

für Wirtschaft und Verkehr eine öffentliche Anhörung durchgeführt wird, zu der breit eingeladen wird.

Anschließend sollen die Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern, Gewerbetreibenden aus dieser Anhörung in die weitere Arbeit des Gutachterbüros einfließen. [w](#)

www.spdfraktion-wandsbek.de
buero@spdfraktion-wandsbek.de

Impressum:

SPD Fraktion in der Bezirksversammlung
Wandsbek, Schloßstraße 12, 22041 Hamburg
V.i.S.d.P. Ulrike Nickel

Die Wandsbeker SPD-Fraktion hat zwei neue Mitglieder, die für zwei im vergangenen Jahr ausgeschiedene Bezirksabgeordnete nachgerückt sind. Wir freuen uns, dass Ilse Behrens und Patrick Martens mit dabei sind.

Patrick Martens ist Mitglied im Regionalausschuss und Bauprüfausschuss Kerngebiet und ständiger Vertreter im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr.

Ilse Behrens ist Mitglied im Ausschuss für Soziales und Bildung, im Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz und im Regionalausschuss Alstertal.



Patrick Martens

patrick.martens@spdfraktion-wandsbek.de



Ilse Behrens

ilse.behrens@spdfraktion-wandsbek.de

WECHSEL IN DER SPD-FRAKTION

DAS WANDSBEKER RADVERKEHRSKONZEPT - GROÙE CHANCE STATT IRRSINN

Die Bezirksversammlung Wandsbek hatte im Oktober 2013 die Entwicklung eines Radverkehrskonzepts in Auftrag gegeben. Das Konzept wurde vom Verkehrsplanungsinstitut ARGUS unter großer Beteiligung der Bevölkerung durch eine Online-Befragung sowie durch drei Radverkehrsforen erstellt.

Der Gutachterentwurf wurde dem Wirtschafts- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 5. November 2015 vorgestellt, dabei wurde der „Korridor A“ von der U-Bahnhaltestelle Farmsen bis zur S-Bahnhaltestelle Friedrichsberg mit seiner direkten Anbindung an das Radverkehrsnetz im Bezirk Nord ebenso wie in den Radverkehrsforen als besonders sinnvoll erachtet. Bevor die genaue Streckenführung überhaupt festgelegt ist, haben Teile der Opposition über die Medien eine Diskussion angestoÙen, die dazu dient, Teile dieses Konzeptes schon im Frühstadium zu zerreden und zu behindern.


Die Wandsbeker rot-grüne Koalition

hat deswegen für die nächste Sitzung der Bezirksversammlung einen Antrag zur Debatte angemeldet, der die nächsten Schritte zur Umsetzung des Radverkehrskonzeptes festlegen soll. Dabei ist für uns insbesondere eine breite Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner und Gewerbetreibenden bei der Festlegung der Streckenführung ein zentrales Anliegen, deswegen setzen wir uns dafür ein, dass im zuständigen Wirtschafts- und Verkehrsausschuss eine öffentliche Anhörung zum Thema durchgeführt wird, zu der breit eingeladen wird.

Wir wollen ein modernes Radwegenetz auf die StraÙe bringen, damit auch für die alltäglichen Besorgungen das Rad zur Alternative wird. Die ausgewählte Streckenführung ist aufgrund ihrer Anbindung an die Innenstadt dafür bestens geeignet. Bei der genauen Ausgestaltung der Strecke sind alle Interessenten aufgerufen, sich aktiv zu beteiligen.

Das Gutachterbüro wird anschlieÙend

eingehend prüfen, wie die genaue Ausgestaltung der Strecke aussehen soll und dabei die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger, der Gewerbetreibenden und der Bezirksversammlung aus der Anhörung mit einbeziehen. Besonders wichtig ist uns, dass die Gewerbetreibenden in der WalddorferstraÙe für den Zuliefer- und Kundenverkehr kontinuierlich zu erreichen sind und dass der Busverkehr der Linie 116 auch zukunfutig beibehalten werden kann.

Wir sehen die im Radverkehrskonzept vorgeschlagenen Routen als eine groÙe Chance an, so kann Wandsbek einen groÙen Schritt machen, um den Radverkehr attraktiver zu machen und damit mehr Leute zum Umsteigen auf das Fahrrad zu bewegen.. 

Lars Kocherscheid-Dahm
Fachsprecher für Verkehr
stv. Fraktionsvorsitzender



lars.kocherscheid-dahm@spdfraktion-wandsbek.de

ANTEIL AM WOHNUNGSBAUPROGRAMM VERDOPPELT


Die Wandsbeker rot-grüne Koalition hat erneut einen groÙen Erfolg bei der Umsetzung des Wandsbeker Anteils am Hamburger Wohnungsbauprogramm: Im Jahr 2015 wurden Baugenehmigungen für 2.045 Wohneinheiten erteilt. Damit haben wir unsere Zielzahl von 1.100 genehmigten Wohneinheiten in Wandsbek nahezu verdoppelt.

Das ist ein toller Erfolg unserer Arbeit und darauf zurückzuführen, dass wir aktiv Flächen für neuen Wohnraum mobilisieren und Investoren bei sinnvollen Bauprojekten unterstützen. Entscheidend ist auch, dass wir intensiv mit Anwohnerinnen und Anwohnern im Gespräch sind, denn

Bürgerbeteiligung ist ein zentrales Anliegen der rot-grünen Koalition.“

Jede neue Wohnung trägt dazu bei, dass sich der Wohnungsmarkt entspannt. Damit die Mieten bezahlbar bleiben, setzen wir bei groÙeren Projekten immer einen Anteil von 30% geförderter Wohnungen durch, bei einigen Bauvorhaben sogar 100%. Rot-grün steht für bezahlbarem Wohnraum – im Gegensatz dazu lehnt die Opposition nahezu alle unsere Initiativen für mehr Wohnraum ab und zeigt keine Alternativen auf.

Wir schaffen nicht nur mehr Wohneinheiten, um der Wohnungsknappheit entgegenzutreten - wir brauchen

auch langfristig bezahlbare Mieten. Das wird aber nur funktionieren, wenn die Wohneinheiten mit hohem energetischen Standard gebaut werden. Wir leisten damit nicht nur einen Beitrag für die lokale Energiewende, sondern vor allem für die günstigen Mieten von morgen. 

Rainer Schünemann
Fachsprecher
für Stadtplanung
stv. Fraktionsvorsitzender



rainer.schunemann@spdfraktion-wandsbek.de